

Plasma: Erholsam fernsehen

Fernsehen soll entspannen, Fernsehen soll unterhalten, Fernsehen soll vergnüglich sein. Genuss ohne Reue – das ist die gewünschte Wirkung. Aber hält die Wirklichkeit dem stand? Wenn man auf das Programmangebot schaut, sicher nicht immer ...



Deshalb ging das Forschungsinstitut Generation Research Program (GRP) in einer kürzlich durchgeführten Studie auch nicht der Frage nach der Programmqualität auf den Grund. Vielmehr wollten die Wissenschaftler herausfinden, welche Geräte-Technologie den TV-Content augenfreundlicher darstellt: **Plasma oder LCD?**

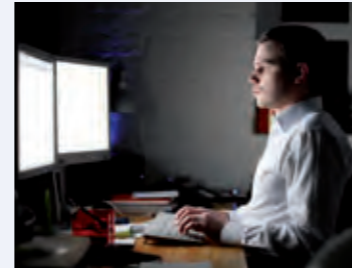
Generation Research Program

Das GRP wurde 2001 in Bad Tölz als Forschungsinstitut der Universität München gegründet. Den demografischen Wandel im Blick ist es auf **Generationenforschung spezialisiert** und beschäftigt sich seit Jahren mit der Anwendung und Auswirkung neuer Technologien – vorzugsweise auf Menschen in fortgeschrittenem Lebensalter.



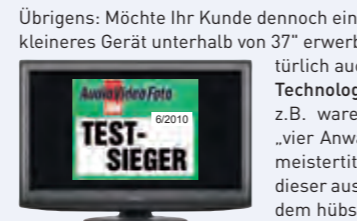
Verkaufstipp >> Balsam für die Augen <<

Senioren schauen häufig viel fern, können ihre Augen jedoch altersbedingt weniger gut an veränderte Lichtsituationen anpassen. Zudem bekommt die Linse Eintrübungen, die das Licht streuen und Blendeffekte verstärken. Diese „Silver Ager“ genannte Kundengruppe, aber auch an ihre PCs gefesselte Büroarbeiter werden dankbar sein, wenn Sie sie auf die **augenschonende Komponente des Fernsehens mit einem Plasma-Gerät** hinweisen. Die in der GRP-Studie ermittelten Messergebnisse haben durch ihren wissenschaftlichen Background eine besondere Überzeugungskraft. Das sollten Sie im Beratungsgespräch nutzen!



Da sich Plasmas ab 37" aufwärts zudem im P/L-Verhältnis sehr eindrucksvoll behaupten, können Sie mit dem Pro-Plasma-Argument auch solche Kunden gewinnen, die eigentlich ein kleineres Gerät kaufen wollten (gibt es bekanntlich nur als LCDs). Spätestens nachdem Sie die Entscheidung (Plasma plus Zollgröße) vorbereitet haben, stellt sich die Frage nach der Marke. Sofern es die beste sein soll, empfehlen sich unsere **VIERA-Fernseher mit Plasma-Technologie**.

„Seit Jahren belegen unsere Tests die hohe Qualität von Plasma-TVs aus dem Hause Panasonic.“



TX-L32D25

Übrigens: Möchte Ihr Kunde dennoch ein kleineres Gerät unterhalb von 37" erwerben, finden Sie im VIERA-Sortiment natürlich auch **sehr starke Modelle mit LCD-Technologie**. Bei „AudioVideoFoto-Bild“ z.B. waren kurz vor der Fußball-WM „vier Anwärter auf den Weltmeistertitel“ im Test. Wie dieser ausging, sehen Sie an dem hübschen Label links ...



Versuchsanordnung und -durchführung

Damit die Auswertung der Untersuchung belastbar, sprich wissenschaftlich abgesichert ist, wurden alle notwendigen Voraussetzungen für eine **objektive Vergleichsstudie** geschaffen. Von den Bildeinstellungen über die Auswahl des Contents bis hin zum Darstellungsmodus waren sämtliche **Parameter identisch**. Selbst die Raumtemperatur (25 Grad), die Luftfeuchtigkeit (48 %) und das Umgebungslicht (25 Lux) bildeten keine Ausnahme. Fehlt da noch was? Ja, das aus 31 Testpersonen aller Altersgruppen bestehende, **repräsentativ zusammengesetzte Teilnehmerfeld**.

Im Test standen sich dann diese Modelle gegenüber: der **Samsung UE40B7090** mit LCD- und der **Panasonic TX-P42V10** mit Plasma-Technologie. Die Probanden verfolgten einen 45-minütigen Zu-



schnitt aus Werbespots, einer Naturdokumentation und Spielfilmsequenzen. Mit hochleistungsfähigem Equipment wurden die Augenbewegungen **1** die Reaktionen der Pupillen **2** und die Anzahl der Wimpernschläge **3** erfasst und wissenschaftlich ausgewertet. Das Fazit lässt an Deutlichkeit nicht zu wünschen übrig:

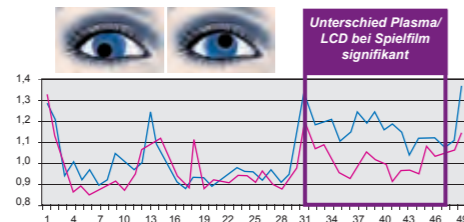
„Testpersonen, die einen Film über den Plasma-TV schauten, zeigten weniger Symptome einer Augenanstrengung als beim Vergleichsgerät. Man kann daher sagen, dass Plasma-Fernseher weniger belastend für die Augen sind als LCD-Geräte.“



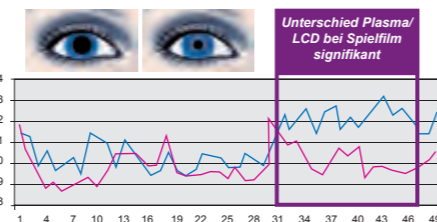
Dr. med. Herbert Plischke, Leiter der GRP-Studie

Plasma-TV ist augenfreundlicher

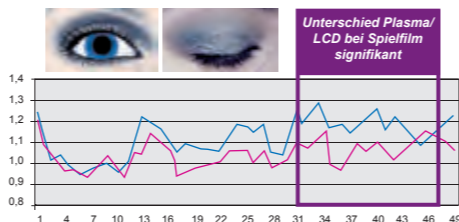
„Die Bewegungen des Auges waren beim Fernsehen mit einem Plasma-TV (pinkfarbene Kurve) und einem LCD (blaue Kurve) unterschiedlich stark ausgeprägt. Vor allem während des Test-Spielfilms (violetter Rahmen) war die **Belastung beim LCD-Gerät deutlich höher**.“



1 Augenbewegung: Unter Wissenschaftlern gilt stetes Umherwandern des Blicks als Indiz für erhöhte Belastung.



2 Pupillendurchmesser: Häufige Änderungen des Pupillendurchmessers strengen das Auge an und führen zu schnelleren Ermüdungserscheinungen.



3 Blinzeln: Die Frequenz der Wimpernschläge ist bei gesunden Menschen ein klarer Indikator für den Erschöpfungsgrad der Augen.



3/2010

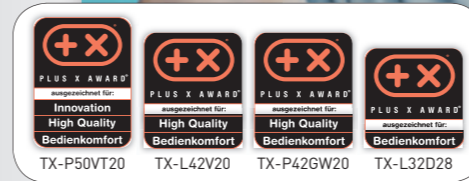
Unterschied Plasma/LCD bei Spielfilm signifikant

Unterschied Plasma/LCD bei Spielfilm signifikant

Unterschied Plasma/LCD bei Spielfilm signifikant

Panasonic
ideas for life

VIERA 23/2010



On Air: ARD und ZDF als Vorreiter für HDTV

20 (!) Jahre nach dem Start des HDTV-Regelbetriebs im fernen Japan war es 2009 auch bei uns soweit: Seit der Leichtathletik-WM in Berlin ist das **hochauflösende Fernsehen hierzulande Wirklichkeit**. Ausgerechnet die öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten (ARD/ZDF) haben die Technologie der Zukunft in eine Technologie der Gegenwart verwandelt und für jederman frei zugänglich gemacht. Arte und anixe HD Television sind weitere Sender, die **HDTV über Satellit und Kabel nicht nur unverschlüsselt, sondern auch kostenlos** in die heimischen Wohnzimmer der TV-Konsumenten bringen. Auch das Pay-TV-Angebot von Sky beinhaltet HDTV-Pakete.

„Auf der ‚klassischen‘ Empfangsseite bietet Panasonic integrierte **HD-Multituner** für DVB-S, DVB-T und DVB-C sowie Kompatibilität zu CI Plus und HD+. (...) So haben die Nutzer den **vollen HDTV-Zugang**, ohne eine zusätzliche Settop-Box installieren zu müssen.“

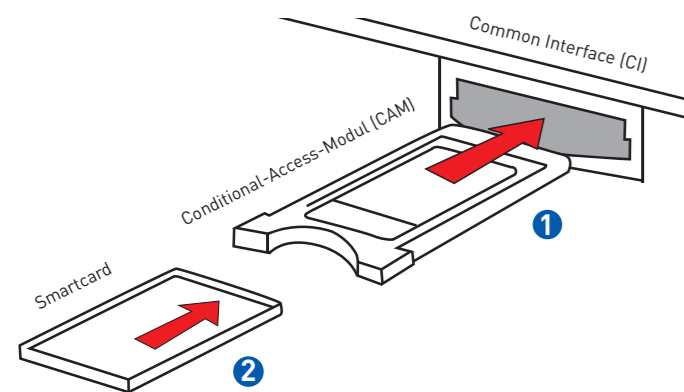


Voraussetzung für den HDTV-Empfang hochauflösend ausgestrahlter Programme sind darauf ausgelegte Empfänger in Form separater Settop-Boxen oder – wie in den jüngeren VIERA-Modellen – **direkt im TV-Gerät befindliche HD-Multituner**. Dieses Gerätekonzept ist für viele Kunden schon deshalb besonders attraktiv, weil die Signaleinspeisung und -verarbeitung als All-In-One-Lösung funktioniert. So wird das **HDTV-Vergnügen mit VIERA** nicht nur aus optischen, sondern auch aus rein praktischen Gründen zum ungetrübten Hochgenuss.

VIERA-Multituner: Für jeden Sonderfall gewappnet



Da unsere Multituner den **HDTV-Content unabhängig vom Empfangsweg** verarbeiten und **auf senderseitige Restriktionen bestens vorbereitet** sind, holen sie aus den gebotenen Möglichkeiten stets das Beste heraus. Eine in zweierlei Hinsicht beruhigende Nachricht: Zum einen beschränken die Privaten derzeit noch die Einspeisung der HDTV-Programme auf DVB-S, sprich das Satelliten-Fernsehen. Zum anderen schränken die unter dem



Dach der Anbietergemeinschaft HD+ zusammengeschlossenen Sender RTL, Sat1, ProSieben, Vox und Kabel eins den Empfang des übertragenen HD-Contents ein. Das heißt im Klartext: **Verschlüsselung**.



Dahinter steht das Geschäftsmodell der Privaten Sender, die sich im Gegensatz zu den öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten nicht durch Rundfunkgebühren, sondern **durch Werbeeinnahmen und/oder Nutzungsentgelte finanzieren**. Hinzu kommen die von den Hollywood-Studios an die Ausstrahlung von HD-Blockbustern gekoppelten **Kopierschutzforderungen**.

Als Brücke zwischen Rechteinhabern und TV-Konsumenten dient der Verschlüsselungs-Standard **CI-Plus**. Das Common Interface (CI) ist eine Schnittstelle an digitalen Empfangsgeräten. In den Schacht dieser Schnittstelle lässt sich ein Conditional-Access-Modul (CAM) **1** einstecken, das verschlüsselte Fernsehprogramme für die Wiedergabe aufbereitet. Mit einer Smartcard **2**, die wiederum in dieses Modul geschoben wird, weist der Zuschauer seine Empfangsberechtigung nach und **schaltet das entsprechende Programm auf diese Weise frei**.

Vollversorgung bei Satellit, noch Lücken im Kabel: HD-Kanäle und Übertragungsarten im Überblick *

Sender	Auflösung	Satellit	Kabel BW	Kabel D	Tele Columbus
ARD HD	720p	✓	✓	✓**	✓
ZDF HD	720p	✓	✓	✓**	✓
Arte HD	720p	✓	-	✓**	✓
Anixe HD	1080i	✓	✓	-	-
RTL HD	1080i	✓	-	-	✓
Sat1 HD	1080i	✓	-	-	***
ProSieben HD	1080i	✓	-	-	***
VOX HD	1080i	✓	-	-	***
Kabel eins HD	1080i	✓	-	-	***
Discovery HD	1080i	✓	✓	✓	✓
National Geogr. HD	1080i	✓	✓	✓	-
History Channel HD	1080i	✓	✓	✓	-
Eurosport HD	1080i	✓	✓	✓	✓
Sky Cinema HD	1080i	✓	✓	✓	✓
Sky Sport HD 1	1080i	✓	✓	✓	✓
Sky Sport HD 2	1080i	✓	✓	✓	✓

Stand: August 2010

* in Deutschland keine HDTV-Ausstrahlung via DVB-T

** nicht überall verfügbar

*** in Planung

Aufgrund der uneingeschränkt positiven Zukunftsprognosen für HDTV geht Panasonic fest von einer einvernehmlichen **Regelung zwischen allen Marktteilnehmern** aus und versieht aus diesem Grund das gesamte Sortiment HDTV-fähiger TV-Geräte mit CI-Plus-kompatiblen Multi- bzw. Kombitunern (s. Fußzeile).

On Television: VIERA als Bühne für HDTV

Seit jeher bieten wir Ihnen nicht nur **in der Breite** (= zueinander kompatible Produkte unterschiedlicher Produktkategorien), sondern auch **in der Tiefe** (= verschiedene Serien innerhalb einer Produktkategorie) das volle Programm. Seit jeher setzen wir uns selbst die technologisch anspruchsvollsten Ziele und realisieren sie in Geräteserien, die in ihren Segmenten für **höchste Leistungsstandards** stehen. Seit jeher prägen wir den Markt mit Bedarf auslösenden Innovationen in Form neuer TV-Modelle, denen meist schon kurz nach ihrer Einführung der Durchbruch gelingt.

Vier Serien – ein Begriff: VIERA



Premium-Plasmas der NeoPDP-Reihe (Serien -V20, -V20 und -GW20*): Zu den unübertroffen natürlichen Farben und der tadellosen Bewegungsaufklärung dieser drei Serien kommen moderne Vernetzungstechnologien wie dlna, USB und VIERA-Cast. Die Geräte der Serie -V20 können Full HD auch in 3D darstellen. Die Tester waren beeindruckt: „Panasonic legt die Messlatte für spätere 3D-Premieren hoch an.“



Für jeden Wunsch und jeden Kunden das optimal konfigurierte Gerät: Das ist das zur Weitergabe im Verkaufsgespräch geeignete Statement von Panasonic in Sachen



Premium-LCDs der neuen Edge-LED-Reihe (Serien -V20, -D28 und -D25): Im Test schlug der TX-L37D25 auf Anhieb so ein, wie unsere Ingenieure sich das wünschten: „Herausgekommen ist die beste Ausleuchtung, die die wir jemals bei einem Edge-LED-TV gesehen haben.“ Gut zu wissen, dass die Full-HD-Panels der Serien -V20 und -D28 mit den gleichen LED-Komponenten aufwarten ...



Plasma-Einsteiger (Serie -S20): Die in drei Zollgrößen (50"/46"/42") erhältlichen Plasmas erzeugen echtes Heimkino-Feeling mit tiefen Schwarztönen, ausgezeichneten Kontrastwerten, klangstarkem Sound und einer Preisgestaltung, die keinen Vergleich zu scheuen braucht. Es sind die – nicht zuletzt auch wegen des robusten Tough-Panels – idealen Fernsehgeräte für die ganze Familie.



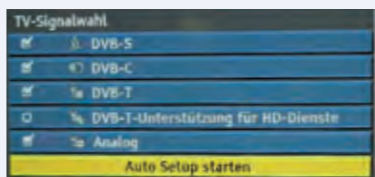
LCD-Einsteiger (Serie -S20): Mit einem unschlagbaren P/L-Verhältnis treten die ebenfalls in drei Zollgrößen (42"/37"/32") lieferbaren LCD-Geräte der Serie -S20 den Beweis an, dass hochauflösende Bilder auch auf kleineren Panels maximal zur Geltung kommen. Testfazit für den TX-L37S20: „Als TV-Gerät der Panasonic-Einsteigeklasse ist er definitiv ein Highlight.“



VIERA-Multituner: Für jede Anwendung gerüstet

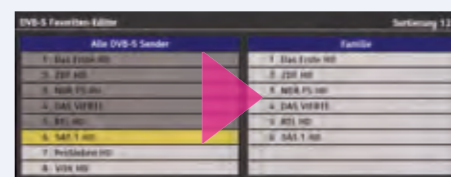
Über die reibungslose Verarbeitung sämtlicher Signalarten via DVB-S/-T/-C (plus Antenne Analog) und die Ausstattung mit einer CI-Plus-Schnittstelle hinaus überzeugt der VIERA-Multituner mit einer Fülle weiterer, durchdachter Details. Das „Auto Setup“, das Anlegen oder Umsortieren der Favoritenlisten sowie das Program-

mieren von Aufnahmen mithilfe des EPG ist an **Komfort kaum noch zu überbieten** – zumal das Aufnehmen neben dem klassischen DVD/HDD-Recorder jetzt auch via Blu-ray-Recorder oder externer Festplatte möglich ist (siehe Seite 7).



Erstinstallation und Senderprogrammierung

Nach Festlegung der Menüsprache (25 Sprachen zur Auswahl), geht es weiter zur Erstinstallation. Gewünschten Menüpunkt anklicken, dann **„Auto Setup“** aktivieren, jeweils durch „OK“-Taste bestätigen – schon sucht und speichert der VIERA alle verfügbaren Sender. Übrigens: Sofern das Gerät bereits in Ihrem Geschäft eingerichtet wurde, entfällt selbst das „Auto Setup“. Dann kann Ihr Kunde gleich fernsehen und bei Bedarf seine **Lieblingssendungen in Favoritenlisten anlegen**.



Favoritenlisten verschieben oder umsortieren

Dabei ist der Komfort deutlich gestiegen. So können Sender aus der Masterliste jetzt **blockweise verschoben** werden. Außerdem sind Umsortierungen durch bloßes **Überschreiben der Ziffern** möglich. Das gesamte Handling gefiel auch den Experten: „In der Funktionalität überzeugte das schlicht-schnörkellose Menü des Panasonic TX-P50GW20 am meisten. Mit wenigen Klicks hat man fast alle relevanten Optionen erreicht – auf nachvollziehbarem Weg.“



UPDATE 23

Multituner: DVB-S, DVB-T, DVB-C und analoges Kabel. Kombituner identisch, aber ohne DVB-S. HDTV-Programme der Privaten Sender werden bis auf wenige Ausnahmen nur via DVB-S ausgestrahlt.

* Serie -GW20 auch mit 37"- und 32"-Panels erhältlich (LCD)

NeoPDP: Referenz-Panel im Plasma-Segment

„In unseren Tests begeistern die Plasma-Fernseher von Panasonic immer wieder mit guter Ausstattung, einfacher Bedienung und hervorragendem Bild“, bejubelt die Fachpresse das VIERA-Lineup 2010. Um diesen Eindruck in sich ständig ändernden Märkten zu bestätigen, bedarf es eingespielter Teams von Marktforschern (die den Trend erkennen) und Konstrukteuren (die ihn bei der Entwicklung berücksichtigen). Das hat auch bei der neusten Generation hochauflösender NeoPDP-Panels wieder vorzüglich geklappt.

Angetrieben vom Trend 3D (siehe Folder 3D) wurde dabei das Panel selbst zwar nicht neu erfunden, aber von Grund auf überarbeitet. Denn in der dritten Dimension potenziert sich jede Schwäche der

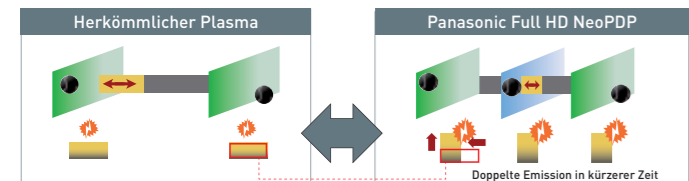
Bildarstellung um ein Vielfaches. Dass unsere Verbesserungen auch der Darstellung in 2D zugute kommen, versteht sich von selbst und fiel auch den Experten auf, die den „Panasonic-Boliden“ TX-P50GW20 gegen zwei LCD-Geräte von Samsung und Sony testeten: „In den dunklen Partien hat das Bild dieses Plasma-TVs mehr Tiefe und Zeichnung, insgesamt wirken die Bilder räumlicher und plastischer als auf den LC-Schirmen der Konkurrenz.“



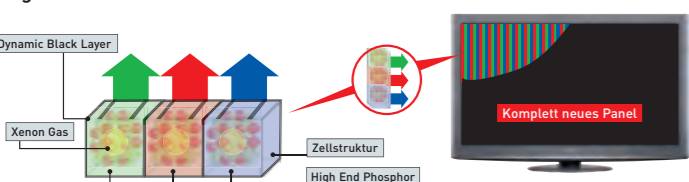
TX-P50GW20

UPGRADE Zündtechnologie

Im Zentrum aller Verbesserungen des NeoPDP-Panels steht eine modifizierte Zündtechnologie. Wo früher eine Zündung erfolgte, sind es jetzt im gleichen Zeitraum zwei. Der Zündimpuls selbst ist stärker und erzeugt – auch dank des neuen, in den Zellen befindliche Xenon-Gasgemischs – messbar höhere Helligkeitswerte als das Vorgängersystem. Außerdem wird der Bildaufbau beschleunigt, was sich insbesondere bei der 3D-Darstellung bemerkbar macht.



Gekrönt wird das Panel-Tuning durch optimierte Phosphoreigenschaften sowie der „Dynamic Black Layer“-Struktur, die das durch Vorentladungen erzeugte Aufleuchten des Plasmas dramatisch reduziert. Dadurch bleiben die Schwarzwerte ungetrübt – und all das bei einer verringerten Energieaufnahme. Die Fachpresse war voll des Lobes. „Kurz und bündig: (...) das Plasma-Modell überzeugte mit einer Klasse Bildqualität und niedrigem Stromverbrauch.“

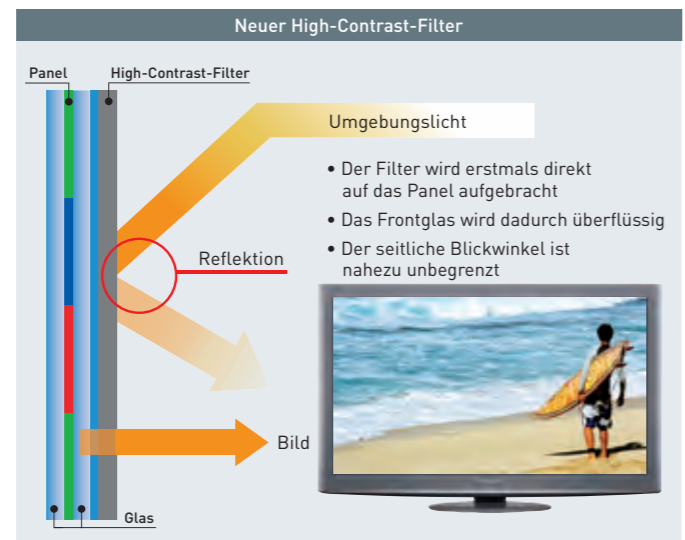


UPDATE 23

* Full-HD-Serien -VT20 und -V20 mit High Contrast Filter Pro; Full-HD-Serie -GW20 mit High Contrast Filter

NEU High-Contrast-Filter

Gründlich wie unsere Ingenieure sind, haben sie sich das Panel auch von außen ganz genau angesehen und dafür eine sehr schlaue, weil komforterhöhende Idee gehabt: Sie entwickelten einen neuen, direkt auf dem Panel fixierten High-Contrast-Filter*, der Reflexionen des Umgebungslichts auf äußerst wirkungsvolle Weise minimiert. Denn: „Seine Mattscheibe reflektiert kaum noch“, notierte „AudioVideoFoto-Bild“ in der Maiausgabe beim Test des TX-P42GW20. Manchmal ist weniger (Frontglas) wirklich mehr (Leuchtkraft der Plasmazellen).



- Der Filter wird erstmals direkt auf das Panel aufgebracht
- Das Frontglas wird dadurch überflüssig
- Der seitliche Blickwinkel ist nahezu unbegrenzt

UPGRADE Signalverarbeitung

Alle Verbesserungen an der Hardware eines TV-Panels nutzen nur dann, wenn seine Rechenzentrale in der Lage ist, sämtliche Eingangssignale schnell und zuverlässig zu berechnen. Seit vielen Jahren bewährt sich dabei der V-real-Prozessor, der in seiner jetzigen Form als V-real Pro 5 und V-real 5 abermals ganze Arbeit leistet. Um sicherzustellen, dass Prozessoren mitsamt Treibern kompromisslos hohe Darstellungsqualität liefern, werden sie ausnahmslos in eigener Regie entwickelt, produziert und in aufwendigen Testverfahren aufeinander abgestimmt. Beim „Medienstar“, wie „Video-Homevision“ den TX-P42GW20 nannte, liest sich das Ergebnis des Praxistests so: „Seine ‚V-real Pro 5‘-Signalverarbeitung mit dem ‚600 Hz Intelligent Frame Creation Pro‘ sorgte sowohl in SD als auch in HD für scharf abgegrenzte Motivantanten und flüssige Schwenks.“



Edge-LED: Referenz-Panel im LCD-Segment



TX-L37D25

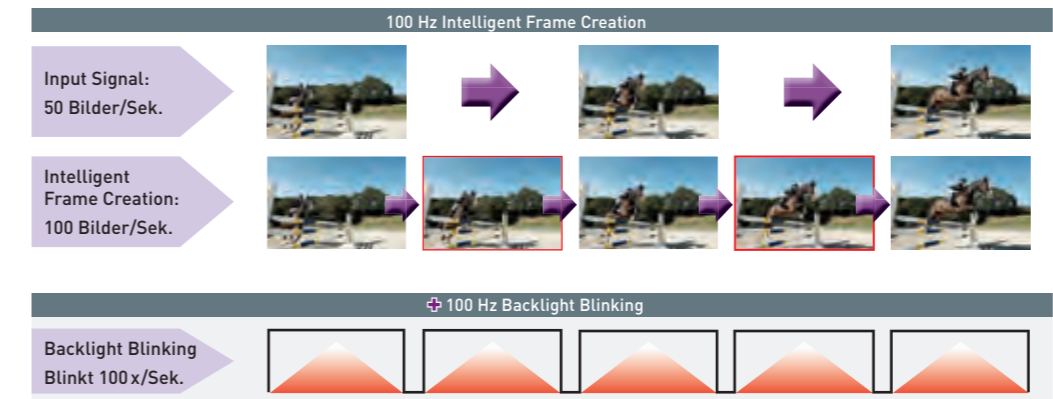
Als Innovationsführer in Sachen Heimkino verbessern wir natürlich auch laufend unsere VIERA-Geräte mit LCD-Technologie. Erstmals an Bord sind so genannte LCD-Bildschirme mit Edge-LED – eine Technik, die ein sehr flaches, stylisches und energieeffizientes Design erlaubt. Der Clou: Die Leuchtdioden werden nicht flächig hinter dem LC-Display, sondern platzsparend im Display-Rahmen platziert. Das gelang auf Anhieb. Prompt punktet der Testkandidat TX-L37D25 als „Kleiner Superstar“ und darf sich stellvertretend für die gesamte Modellpalette über das nachfolgende Lob freuen:

„Herausgekommen ist die beste Ausleuchtung, die wir jemals bei einem Edge-LED-TV gesehen haben.“

UPGRADE 200 blb Intelligent Frame Creation Pro

Auch bei der Bildqualität spielt das Licht, genauer das blb (Backlight Blinking) eine wichtige Rolle. Backlight Blinking unterstützt eine Technologie, mit der wir Bewegungsunschärfen sehr wirkungsvoll Paroli bieten: 100 Hz Intelligent Frame Creation Pro (100 Hz IFC Pro*). Statt 50 Mal pro Sekunde baut sich das Bild durch das Einfügen zusätzlicher, bewegungsadaptiv errechneter Zwischenbilder 100 Mal pro Sekunde auf – eine glatte Verdoppelung der Bildwechselfrequenz von 50 auf 100 Hz.

Backlight Blinking verkürzt die Verweildauer der Bilder nun noch weiter, in dem sich das Schirmlicht gemäß der Bildwechselfrequenz ebenfalls 100 Mal pro Sekunde ein- und wieder ausschaltet, so dass ein 200-Hz-Effekt erzielt wird (daher 200 blb). Das Ergebnis: eine gerade auch bei schnellen Abfolgen messerscharfe Bewegungsdarstellung, wie unser Testsieger TX-L32D25 überzeugend unter Beweis stellte: „Mit Bewegungen kam der Panasonic gut zurecht: Sportaufnahmen gab er fließend wieder.“ Genau darum geht’s!



* Serie -S20 mit 100 Hz IFC Pro (ohne blb) ** Serie -C20 ohne Eco-Link

Top-Ausleuchtung und -Design mögen bei der Gerätewahl eine zentrale Rolle spielen, die alleinige ist es sicher nicht. Dafür sind schon noch ein paar weitere Argumente nötig, die wir Ihnen hier und auf den folgenden Seiten liefern. Ein Resümee hinsichtlich der Leistungsfähigkeit unserer Edge-LED-Geräte sei uns – pardon – den Experten der testenden Medien aber schon einmal am Beispiel des kleinsten Modells aus der Serie -D25 gestattet: „Der Testsieger Panasonic TX-L32D25 darf sich wahrlich Weltmeister nennen. Er ist der beste Fernseher in der 80-cm-Klasse und führt die Bestenliste an.“



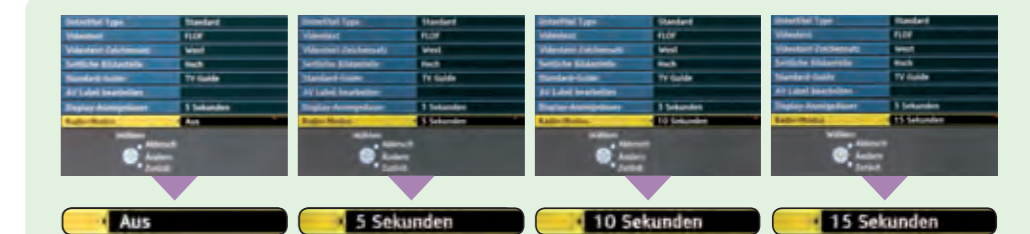
TX-L32D25

Eco Ideas: Einfach Energie Einsparen

Energie ist ein knappes Gut. Doch es gibt eine effektive und nebenwirkungsfreie Methode, sie einzusparen: dem Vorsatz Taten folgen zu lassen. Diesem Motto getreu hat Panasonic im gesamten VIERA-Sortiment zwei Maßnahmen realisiert, die auch Ihren Kunden gefallen dürften: Eco-Mode und Eco-Link**.

Wie Sie aus unseren Schulungen wissen, lassen sich entsprechend ausgestattete AV-Geräte mit der TV-Fernbedienung leicht steuern (VIERA-Link). Nun ist es unseren Ingenieuren gelungen, darin eine Funktion zu integrieren, die angeschlossene, aber aktuell nicht benötigte Peripheriegeräte automatisch in den Stand-by-Modus versetzen. Einschaltet sind dadurch dann nur die jeweils benötigten Netzwerk-Komponenten.

Die Fernseher selbst stehen der intelligenten Form der Stromeinsparung in nichts nach und haben einen optional zuschaltbaren Modus an Bord, der die Bildhelligkeit auf das Umgebungslicht abstimmt. Wie weit wir mit unserem Engagement rund um das umwelt- und kostenbewusste Strom-Management gekommen sind, zeigt exemplarisch eine Messung der Juroren von der „AudioVideoFoto-Bild“ (siehe Heft 5/2010): „Auch ohne Eco-Modus verbrauchte der TX-P42GW20 nicht mehr Strom als viele LCD-Bildschirme dieser Größe. Das Vorurteil, dass alle Plasmas Stromfresser sind, gilt für diesen Panasonic nicht.“



Strom sparen beim Sehen – Strom sparen beim Hören

Was beim Fernsehen funktioniert, soll auch im Radiobetrieb machbar sein: Strom sparen. Dafür wird im Radio-Modus festgelegt, wie lange der Monitor nach erfolgter Programmwahl eingeschaltet bleiben soll. Ein beliebiger Tastendruck (außer Lautstärkeregelung) genügt – schon ist das Bild wieder da. So lässt sich mit Radio in digitaler Qualität Geld und Strom sparen.

VIERA-Cast: Neue Angebote aus dem Internet



Nicht etwa das Auto, sondern das Fernsehen ist des Deutschen liebstes Kind. Rund dreieinhalb Stunden täglich verbringt der Deutsche durchschnittlich vor der „Glotze“, die – zumindest bei Panasonic – längst keine mehr ist: Denn VIERA-Cast ermöglicht den **Abruf ausgewählter IPTV-Angebote aus dem Internet**. Und zwar auf Knopfdruck, ohne PC, ohne Anmeldung und ohne weitere Kosten.

Was Ihr Kunde lediglich benötigt, ist eine Breitband-Internetanbindung, einen LAN-Anschluss und einen **Full-HD-Fernseher des aktuellen VIERA-Sortiments***. Damit erhält der Zuschauer den barrierefreien Zugriff auf ausgewählte Informations- und Service-Angebote rund um die Themen Sport und Unterhaltung, Wirtschaft und Politik, Foto und Video. Kooperationspartner der ersten Stunde waren neben dem Nachrichten-Flaggschiff der ARD-Tagesschau u.a. die Bilddatenbank Picasa und die Videoclip-Plattform YouTube. Dass da noch mehr geht, sehen Sie hier:

Bisherige Anbieter	
ARD-Nachrichten	
Online-Videos	
Online-Fotoalben	
Sportnachrichten	
Aktienkurse	
Wettervorhersagen	
Unterhaltung, Politik, Sport	

Neue Anbieter	
Interaktives Musikfernsehen	
Online-Videos	
Video on Demand	
HD-Videotelefonie	

4/2010
CE&TRADE „Fernsehen über das Internet. Hier war Panasonic mit VIERA-Cast einer der Vorreiter und bei den neuen Plasmas und LCDs ist das Angebot (...) noch vielseitiger und attraktiver geworden.“



Kabelloses USB-Networking

Die Verbindung zum Netzwerk wird bei unseren Full-HD-Modellen* alternativ per LAN oder **kabellos per WLAN** hergestellt. In den Baureihen -VT20 und -V20 gehört ein USB-Adapter für den WLAN-Empfang sogar zum Lieferumfang. Die Modelle der Baureihen -GW20, -D28 und -D25 sind WiFi Ready und können mit dem USB-Adapter DY-WL10 optional nachgerüstet werden.



VIERA-Tools: Neue Applikationen im Heimnetzwerk

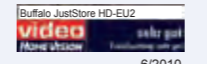


Die Vernetzung des TV-Gerätes mit anderen UE-Komponenten in den heimischen vier Wänden schreitet unaufhaltsam voran: USB-Sticks und Festplatten, SD-Karten, DLNA-Server oder das Internet – die Full-HD-Fernseher der neuen VIERA-Baureihen beherrschen vielerlei Datenformate** und verfügen über einen ganzen **Strauß hochattraktiver Netzwerkfunktionen**, die das Fernsehgerät zur zentralen Bühne in den vier Wänden ihrer Nutzer werden lassen.

Diesem Umstand entsprechend sticht die Funktionstaste auf der Fernbedienung für das Entree zu allen Multimedia-Funktionen gleich ins Auge. Ein Druck genügt, schon öffnet sich das ansprechend gestaltete Auswahlménü. **Fotos, Videos oder Musik werden via USB oder SD-Karte zugespielt – oder via LAN**, derselben Schnittstelle also, die auch VIERA-Cast aufs Display bringt.

USB-Festplatte HD-EU2

Falls Ihr Kunde Feuer fängt, aber keine externe Festplatte für seine TV-Aufnahmen besitzt, können Sie ihm die HD-EU2 aus der „JustStore“-Serie von Buffalo empfehlen. Die mit Kapazitäten zwischen **500 GByte und 2 Tbyte** erhältlichen Festplatten wurden extra für diesen Zweck entwickelt. Buffalo hat eine **energiesparende Standby-Automatik** in die lüfterlosen und einfach handhabbaren Modelle integriert. „VideoHomevision“ fand das „sehr gut“ – wir auch.



NEU USB/HDD-Recording: Der VIERA als Videorecorder

Wie praktisch der neue USB-Anschluss für Internetanwendungen (VIERA-Cast) und AV-Streaming (DLNA) ist, wissen Sie nun. Was sich mithilfe einer USB-2.0-Verbindung bzw. des USB-Adapters DY-WL10 am VIERA-Gerät noch machen lässt, haben wir uns indes – ebenso wie „VideoHomevision“ im Testbericht – bis zum Schluss aufbewahrt.

„Aber das Beste kommt noch: Der Fernseher kann auch **digitale Fernsehsignale** mitschneiden. Dazu muss der stolze Plasma-Besitzer lediglich seine USB-Festplatte an den Fernseher anschließen, sie über das Bildschirmmenü formatieren – und fertig ist der Videorecorder. Per Druck auf die **Aufnahmetaste der Fernbedienung** beginnt der Mitschnitt.“ Genauso einfach ist es, wobei auch die formvollendete Variante via EPG oder manuell via Timer funktioniert. Ein tolles Feature!



NEU Skype: Videotelefonie for free

Die Integration von Skype, der weltweit beliebtesten Kommunikationsplattform im Internet erschließt dem Fernsehgerät eine neue Dimension: die Videotelefonie. Ganz bequem vom Wohnzimmer aus kann der Nutzer mit all jenen im Austausch bleiben, die ihm lieb sind, kann mit ihnen direkt sprechen und sie dabei sogar sehen. Skype ist ein **kostenfreier Internet-Service**, ganz egal, ob sich der Gesprächspartner im Nebenzimmer, in der Nachbarstadt oder am anderen Ende der Welt befindet. Denn Landesgrenzen spielen keine Rolle. Nur, wenn der Skype-Anruf zu einem Festnetztelefonat geht, werden Telefongebühren fällig.



Verkaufstipp >> Vom Bildtelefon zur Videokonferenz <<

Grenzen- und kostenlos verbunden: Über die optional erhältliche **USB-Kamera TY-CC10W** werden die Liebsten beim Telefonieren ins rechte Bild gesetzt – dank unserer Panels sogar in HD (1280 x 720 Pixel). Dabei sorgen vier Richtmikrofone für eine gleichmäßige Tonübertragung im gesamten Wohn- oder auch Konferenzzimmer.



Sofern Ihr Kunde ein Geschäftsmann ist, könnte der Business-Aspekt besonders interessant sein. Denn im Gegensatz zu ei-

nem Laptop können vor einem VIERA-Gerät auch mehrere Personen bequem Platz nehmen. Und wenn das „Meeting“ etwas länger dauert? Kein Problem, denn eine Internet-Flatrate erlaubt stundenlange Gespräche in die ganze Welt ohne irgendwelche Zusatzkosten. Das entspannt auch den Reiseetat ...

UPGRADE DLNA*: Streaming im hauseigenen Netzwerk

Per LAN- oder WLAN-Verbindung sorgen DLNA-kompatible Geräte für den reibungslosen Datentransfer innerhalb des hauseigenen Netzwerks. **Medien Server** wie PC, HDD und erstmals auch BD- sowie DVD-Recorder (siehe gesonderten Schulungspart) übertragen dabei Video-, Audio- und Foto-Dateien an angeschlossene Clients, wie z.B. die hochauflösenden Modelle der aktuellen VIERA-Serien**. Der Clou: Mit dem USB-Adapter DY-WL10 erfolgt das **Streaming sogar kabellos** (s. Seite 6).



Aufgrund des (gegenüber anderen Wiedergabegeräten) klaren **Qualitätsvorsprungs bei der Bild- und Tonperformance** haben Sie alle Trümpfe für ein erfolgreiches Verkaufsgespräch in Ihrer Hand. Wenn Ihr Kunde noch mehr Argumente braucht, wird er mit Freude zur Kenntnis nehmen, dass VIERA-TVs via LAN erstmals auch **hochauflösende Formate wie AVCHD, H.264-Videos und DivX-HD** darstellen können. So lassen sich alle zugespielten AV-Dateien im Originalformat ansehen (1920x1080 Pixel).

